

Ortsblatt-Leipzig

04/2021



erapress-medien-agentur

Schönefeld • Mockau • Thekla



Ab gehts – Blick von der Riesenrutsche im Schönefelder Freibad! Fotos: Leipziger Gruppe

pack die Badehose ein ...

Sommer, Sonne, Ostseestrand? Von wegen. Die Schönefelder haben ihren Freizeit- und Urlaubsspaß direkt vor der Haustür. Schauen Sie selbst, alles was Sie bei 30 Grad im Schatten so brauchen, finden Sie in der Volbedingstraße. Das im Grünen gelegene Freibad ist ein Idyll für die ganze Familie, vor allem kommen hier die Kleinsten voll auf ihre Kosten. Darüber

hinaus sorgen Schwimmmeister für die nötige Sicherheit. Das Freibad hat bei schönem Wetter täglich von 10 bis 20 Uhr geöffnet. Sie müssen sich für ihren Besuch vor Ort registrieren. Das erfolgt via eines von den Sportbädern bereitgestellten QR-Codes für die Corona-Warn-App oder an einem eigens eingerichteten Freibad-Check-Ins (Änderungen vorbehalten).



Wasserspielplatz für die Kleinen, Liegewiesen mit schützendem Sonnendach für die Großen – da lassen sich 30 Grad verkraften!



Einmal Pirat sein! Der große Kletterspielplatz lädt zum Spielen ein. Auch ein Beachvolleyballplatz und Tischtennisplatten stehen bereit.

Anzeigen

Pizzeria Gasse
Restaurant mit Freisitz & Lieferservice durchgehend
Mo - Fr 11 - 23 Uhr
Sa/So 17 - 23 Uhr
Torgauer-Str. 28
04315 Leipzig
www.Pizzeria-Gasse.de
Wir bringen's... auch zu Ihnen.

Juwelier Schön
Les Georgettes PARIS
Wieder geöffnet von 10-16 Uhr Verkauf, Beratung, Service
Außer-Haus-Bestellungen unter Tel. 0341 601 00 25 möglich!
Mockauer Str. 123 • 04357 Leipzig
- Ankauf von Altgold -
Verkauf - Uhren - Schmuck - Reparatur

RAZENG | RECHTSANWÄLTE
In gesunden Tagen gut vorsorgen
- Unser Rundum-Sorglos-Paket
Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung
www.razeng.de
0341 . 23 41 80 - 0

KOMPETENZ VERTRAUEN LÖSUNGEN

Autolackiererei GOLDSCHMIDT
Autolackierung
Karosseriarbeiten
Mechanik und Service
rund ums Auto
Föppelstraße 21, 04347 Leipzig
www.autolackiererei-goldschmidt.de
Fon: 0341 / 2 32 42 46
Fax: 0341 / 2 32 42 47



Schönefelder Freibad.

Foto: Leipziger Gruppe

Gesundheitstipps aus dem Sportstudio Schönefeld

Mit viel Mut und Zuversicht besiegen wir die Pandemie

Das Sportstudio Schönefeld öffnete am 2. Pfingstfeiertag mit viel Optimismus aber unter großer Vorsicht seine Pforten. Die konsequente Umsetzung der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung sowie die Einhaltung der eigenen Hygienekonzeption bildeten die Voraussetzungen für die Wiedereröffnung. Die gesundheitliche Absicherung aller Studiobesucher stand dabei stets im Mittelpunkt unserer Bemühungen und war nur durch zusätzlichen Aufwand zu erreichen. Gleichermaßen musste die fachliche Anleitung, der Eingang- und Ausgangschecks, als auch die Einhaltung der Hygienevorschriften insbesondere die Maskenpflicht und Abstandsregeln durchgesetzt werden. Ein weiterer Schwerpunkt bestand in der Kontrolle der individuellen Gesundheit mit namentlicher Erfassung der Besucher. Die Absicherung der kontaktfreien Laufwege, die ständige Bereitstellung von Desinfektionsmittel und die fortlaufende Desinfektion der Trainingsgeräte und Sanitärbe-

reiche sowie Durchführung und Kontrolle der Schnelltests forderten die Studiomitglieder immer wieder neu.

Trotz des hohen Arbeitsaufwandes fieberten alle mit großer Spannung den Tagen der Wiedereröffnung entgegen. Da 50 Prozent der Mitarbeiter in Kurzarbeit waren, wurde in der Eröffnungsphase zunächst ein sportliches Stufenprogramm angeboten, das je nach Bedarf verändert werden konnte. Nach einer monatlichen Trainingszeit stellen wir sowohl einen regen Zuspruch als auch einen hohen Treuefaktor bei unseren Kunden fest. Damit bestehen für das Sportstudio Schönefeld gute Voraussetzungen für eine gesicherte Zukunft, die Sie auch für die eigene Gesundheit nutzen sollten. Durch mehr Bewegung kann eine wirksame Barriere gegen unliebsame Krankheitserreger aufgebaut werden. Mehr Bewegung, gesunde Ernährung, ausreichend Vitamine, regelmäßige Saunabesuche sowie

gesundheitsorientierte Körperhygiene stärken nachweislich die körperlichen Abwehrkräfte und sind besonders zu empfehlen. Wer seine Gesundheit positiv beeinflussen möchte, der sollte jetzt unsere Einrichtung nutzen. Wir garantieren qualifizierte Betreuung und geben Antworten zu allen wesentlichen sportmethodischen Fragen. Die Vielzahl von Bewegungskursen oder die individuellen Programme zur Ausprägung von Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit sind weiterhin sehr beliebt. Die Nutzung der Maßnahmen zur Entspannung durch Saunabesuche oder verschiedene Massagen oder Infrarotwärme werden ihr Bewusstsein für eine gesunde Lebensweise stärken. Unterstützt werden Sie durch erfahrene und gut ausgebildete Trainer, die Sie beraten und unterstützen bei der Umsetzung Ihrer persönlichen Ziele. Zögern Sie nicht und starten mit uns Ihr Gesundheitstraining – Psyche, Körper und Geist werden so umfassend gestärkt. Der Coupon berechtigt zu einem kostenfreien Besuch in unserem Studio. Dazu laden wir Sie recht herzlich ein.

Dr. Klaus Freyer

i Sie erreichen uns unter:
Sportstudio Schönefeld
Leostraße 4
Telefon: 0341 | 2322767
www.sportstudio-schoenefeld.de



G u t s c h e i n

Probetraining und Gesundheitscheck
04347 Leipzig, Leostr. 4 / Tel. 2322767
www.sportstudio-schoenefeld.de
Coupon ausschneiden und mitbringen!

Anzeigen

- Sprach-,
- Stimm-,
- Sprech-,



- Schluck-
- Störungen

LOGOPÄDISCHE PRAXEN SANDRA KÖPPIG

Zentrale Rufnummer: 0341 / 253 68 72 (ganztäglich erreichbar)

Unsere Praxen:
Am Vorwerk 15 • Paunsdorf Wurzner Str. 154a • Sellerhausen
Gorkistr. 97 • Schönefeld

www.logopaedische-praxis-koepfig.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160

www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter
Am Wasserturm

Verfügungsfonds Mockau

Aus Mitteln des Verfügungsfonds Mockau können kleine stadtteilwirksame Projekte umgesetzt werden.

Die Anträge können bis zum 31. August 2021 beim Amt für Wohnungsbau und Stadterneuerung eingereicht werden.

Weitere Informationen:

<https://www.leipzig.de/bauen-und-wohnen/foerdergebiete/mockau/verfuegungsfonds-mockau/>

Das Projekt INTIGRA (Integrati-on durch Initiativmanagement) unterstützt und berät Sie gern bei der Antragstellung.

i Kontakt:
info@bgh-leipzig.de
Tel.: 0341 | 550 37 73

Familienzentrum Thekla

Mi, 07. und 21. Juli,
10-11.30 Uhr:

online. Netze knüpfen: Lerne online andere Familien kennen
Interaktives Online-Treffen via Zoom. Kostenlos. Anmeldung per Mail: marie.neuenfeld@muetterzentrum-leipzig.de

Di, 13. Juli, 9-10 Uhr:

Verwöhnfrühstück
inkl. 1 Heißgetränk. Mitglieder 3 Euro, Besucher 3,50 Euro.

Anmeldung unter:

Telefon: 0341-9217562.

Mo, 19. Juli:

Grünfläche gegenüber der Mockauer Post (Ecke Mockauer Str./Kieler Str.). Sportspiele für Kinder von 1 bis 3 Jahre im Rahmen des Bunten Mockauer Sommers.

Do, 22. Juli, 15 Uhr:

Offenes Familiencafé
Mit kleinen Naschereien.

i Familienzentrum
Thekla

Klingenthaler Str. 14
Telefon: 0341 | 9217562
Änderungen vorbehalten: Angesichts des unvorhersehbaren Verlaufs der Corona-Pandemie wurden alle Vor-Ort-Angebote unter Vorbehalt geplant. Der aktuelle Stand kann gern telefonisch erfragt oder auf unserer Home- und Facebookpage nachgelesen werden.

Bunter Mockauer Sommer – ein Treffpunkt für alle



Gemeinsam mit vielen Einrichtungen, Vereinen und Schulen aus Mockau und Thekla findet im Rahmen des Projektes INTIGRA der 4. Bunte Mockauer Sommer statt:

 www.leipzig.de/stadterneuerung



Vom 17. bis zum 19. Juni 2021 wird die Wiese neben der Straßenbahn-Wendeschleife an der Mockauer Post (Ecke Mockauer Straße/Kieler Straße) mit einem vielfältigen Programm für die Bewohnerinnen und Bewohner Mockaus belebt.

Auch für dieses Jahr sind zahlreiche Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Erwachsene vorgesehen. Informieren Sie sich bitte auf untenstehenden Veranstaltungsplan.

Hinweis: Die Veranstaltung findet unter Einhaltung geltender Sächsischer Corona-Schutz-Verordnung statt. Wir bitten um Beachtung der Abstands- und Hygiene-Bestimmungen und ein rücksichtsvolles Miteinander.

Pop-Up-Cycling begeistert für Selbermachen

kunZstoffe – urbane Ideenwerkstatt e.V. entwickelt und realisiert Ideen und Projekte in den Bereichen Ressourcenschutz, nachhaltige Stadtentwicklung sowie Handwerk, Kunst und Kultur.

Seit zwölf Jahren ermutigen und befähigen wir Menschen, unabhängig von ihrem Geschlecht, Alter, Herkunft oder Einkommen, dazu, ihr unmittelbares Lebensumfeld aktiv zu gestalten und zu sensibilisieren für eine nachhaltige Lebensweise.

Für unsere Aktion Pop-Up-Cycling errichten wir im Stadtteil Mockau einen Info- und Mitmachstand. Ausgestattet mit Tischen, Stühlen, Werkzeugen, Materialien und kleinen Projektideen schlagen wir kurzfristig unser Zelt an öffentlich zugäng-

lich Flächen auf und machen diese zu einem Erlebnisraum. Unser Vorhaben ist es, alle Interessierte für das Selbermachen zu begeistern sowie diese für die Wiederverwendung scheinbar wertloser Materialien zu inspirieren und zu sensibilisieren.

Unsere ersten Termine:
17. Juli, 10–17 Uhr
im Rahmen des Bunten Mockauer Sommers

19. Juli, 10–14 Uhr
im Rahmen des Bunten Mockauer Sommers

06. August, 17–20 Uhr
im Vorfeld der Globale Veranstaltung.

 Weitere Termine folgen.
www.kunzstoffe.de

Bunter Mockauer Sommer | 17. - 19. Juli 2021

SAMSTAG | 17.07.

10 - 12 Uhr
Cleanup Mockau: Müllsammelaktion im Stadtviertel [Cleanup Leipzig gemeinnützige UG]

10 - 16 Uhr
Flohmarkt/Kinderflohmarkt: Second-Hand Schätze aus Mockau entdecken [Roswitha Petersen]

Erzähl-Ecke: Gespräche über Freiräume im Leipziger Nordosten [UFZ, Projekt KOOP:LAB]

10 - 17 Uhr
Kolping Roadshow Integration: Infomobil mit Spiel- & Mitmachaktionen [Kolping-Netzwerk für Geflüchtete]

LWB-Infostand & Spiele [Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH]

Mockau 2030+ Ausstellung zum Stadtteilentwicklungskonzept [Amt für Wohnungsbau und Stadterneuerung]

Von Alleinerziehend bis Patchwork – Familien im Blickpunkt [Jobcenter Leipzig/ SHIA/ Familienkasse]

Infostand Psychosoziales Gemeindezentrum mit Kaffee und Kuchen [SEB]

Infostand Malteser Hilfsdienst: Henna malen, Gebäck und Tee [Malteser Hilfsdienst/ Stadtteilprojekt Gorkistr. 120/ GU Braunstrasse]

Infostand Leipziger Obdach Plus: Ausstellung und Basteln von Pflanzgestecken [Das Boot gGmbH]

Pop-Up-Cycling: Selbermachen und Wiederverwendung [kunZstoffe - urbane Ideenwerkstatt e.V.]

Bauspielplatz - Bauen mit Kindern [KIWEST e.V.]

Kick Boxing/Kick Dance: Workshop & Infostand [Internationale Frauen e.V.]

Sport in Mockau [SV LOK Leipzig Nordost e.V., Leipzig Scorpions e.V.]

Mockau-Platte: Tischtennisplatten bauen und gestalten [Kinder- und Jugendbüro/ AWS/ INTIGRA]

11 - 18:30 Uhr
Skateboardworkshops & Eröffnung der Mini-Rampe [OFT 50° Nordost/ IB/ Heizhaus, urban souls e.V.]

 14 - 15:30 Uhr
Musik von handgemacht mit Anne Unplugged

 ab 19 Uhr
Live-Musik von Rumba Boys
Live-Musik von Gruppe Relief

SONNTAG | 18.07.

9:30 - 10 Uhr
Gottesdienst [Ev.-Luth. Matthäuskirchgemeinde Leipzig Nordost]

10 - 14 Uhr
Bürgerfrühstück: Gemeinsam essen, trinken und sich kennenlernen, mit Politik, Verwaltung und lokalen Einrichtungen ins Gespräch kommen [Holger Gasse MdL & Bürgerverein Leipzig Nordost e.V.]

10 - 17 Uhr
Bauspielplatz - Bauen mit Kindern [KIWEST e.V.]

Kolping Roadshow Integration [Kolping-Netzwerk für Geflüchtete]

LWB-Infostand & Spiele [Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH]

Mockau 2030+ Ausstellung zum Stadtteilentwicklungskonzept [Amt für Wohnungsbau und Stadterneuerung]

Mockau-Platte: Tischtennis spielen; ab 14 Uhr Tischtennis-Turnier [Kinder- und Jugendbüro/ AWS/ INTIGRA]

Infostand Malteser Hilfsdienst: Henna malen, Gebäck und Tee [Malteser Hilfsdienst/ Stadtteilprojekt Gorkistr. 120/ GU Braunstrasse]

Infostand Willkommenszentrum mit Spiel- und Mitmachangeboten [Referat für Migration und Integration]

11 - 13 Uhr, 14 - 16 Uhr
Skateboardworkshops [OFT 50° Nordost/ IB/ Heizhaus, urban souls e.V.]

14 - 17 Uhr
Grand Beauty for you: Schönheitsbehandlungen und Austausch. Lass Dich während eines Haarschnitts, Henna-Tattoos oder einer Make-up Kreation von neuen Perspektiven berühren und bringe eigene ein! Um einen angemessenen Spendenbeitrag wird gebeten. Anmeldung: grand-beauty-for-you@fraudefrech.com [Frauke Frech]

 ab 18:30 Uhr
Bekannte Hits der 70er bis 90er Jahre von Stephan and friends

 ab 21 Uhr
Freiluftkino: „Als wir träumten“, Regie Andreas Dresen [Landesfilmdienst Sachsen e.V.]

MONTAG | 19.07.

8 - 10 Uhr, 12 - 14 Uhr (reserviert für Schulklassen)
Quarar-Spiel: erlebe Demokratie [Haus der sozialen Vielfalt e.V.]

9 - 13 Uhr
Schulübergreifendes Fußballturnier auf dem Sportplatz An der Parthe 30 und Siegerehrung auf der Fläche des Bunten Mockauer Sommers [F.-A.-Brockhaus-Gymnasium/ C.-G.-Frege-Schule/ Robert-Blum-Schule - BSZ12]

9 - 14 Uhr
Buchsummer-Aktion [Bibliothek Mockau]

Bauspielplatz - Bauen mit Kindern [KIWEST e.V.]

Kolping Roadshow Integration: Infomobil mit Spiel- & Mitmachaktionen [Kolping-Netzwerk für Geflüchtete]

Mockau 2030+ Ausstellung zum Stadtteilentwicklungskonzept [Amt für Wohnungsbau und Stadterneuerung]

Mockau-Platte: Tischtennis spielen und Übergabe der Platten an Pat/-innen [Kinder- und Jugendbüro/ AWS/ INTIGRA]

9:30 - 15 Uhr
Jutebeutel bemalen und Herstellen von Buttons [OFT 50° Nordost]

10 - 14 Uhr
Umweltbildung: Infostand & Mitmach-Angebote [kunZstoffe - urbane Ideenwerkstatt e.V.]

10 - 15 Uhr
Infostand JuPa [Jugendparlament der Stadt Leipzig]
Das weibliche Geschlecht - Wer bist du, was machst du und wo finde ich dich? Mit einem Gewinnspiel um 14 Uhr [Lisa Nguyen Manh]

11 - 16 Uhr
Legowerkstatt [Kinder- und Jugendbüro, Deutscher Kinderschutzbund OV Leipzig e.V.]

13 - 15 Uhr
Skateboardworkshop [OFT 50° Nordost/ IB/ Heizhaus, urban souls e.V.]

14 - 16 Uhr
Sportspiele von 1 bis 3 Jahren: Eltern-Kind Spiele und Kleinkindturnen für Eltern mit ihren Kindern [Familienzentrum Thekla]

Bastel- und Kreativangebot [Kinder- und Familienzentrum „Dr. Bärchen“]

 Sa. + Mo.: Hausgemachte Falafel von Guten Appetit Leipzig und Getränke
So.: Bratwurst vom Grill, Fleischerei Möllmer (bis 14 Uhr), Hausgemachte Falafel Guten Appetit Leipzig (ab 14 Uhr) und Getränke

Ortsblatt-Leipzig

Impressum

erapress-medien-agentur

Weststraße 123
04420 Markranstädt
Telefon: 034205 | 99 23 74
E-Mail: erapress@ortsblatt-leipzig.de
Herausgeber/Redaktion: Elke Rath

Medienberaterin:

- Martina Schnurrbusch
Funk: 0160 | 95 37 79 36
E-Mail: ms-anzeigen@ortsblatt-leipzig.de

Druck: LINUS WITTICH Medien KG
Vertrieb: Töpfer Werbung
Telefon: 0341 | 521 55 50

Weitere Ortsblätter:

- Stötteritz, Probstheida, Reudnitz
- Gohlis, Möckern
- Paunsdorf, Engelsdorf, Mölkau
- Schönefeld, Mockau, Thekla
- Connewitz, Südvorstadt
- Lindenau, Plagwitz, Kleinzschocher

Marktplatzanzeigen im Internet selbst aufgeben:

www.ortsblatt-leipzig.de/kleinanzeigen

- Verschenktes: kostenfrei.

Zusendung von Rechnungen, einschließlich von Belegexemplaren: 1,90 Euro.

Für Druckfehler und deren Folgen wird keine Haftung übernommen. Ebenso für unangeforderte Manuskripte, Leserbriefe und -fotos. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen offen.

Anzeigenschluss: 23. September 2021

Musikunterricht

proAkteur.de - Fachunterricht Tasteninstrumente ab 4 Jahre; SchülerBANDe. Tel. 0341.2327326

Gitarre/Keyboard, musikunterricht-franke.de, 03414134366

Stellenmarkt

Zuverlässige Reinigungskraft von Privat nach Schönefeld gesucht, 6 Std./Woche auf Mini-job/ Haushaltsscheck Basis (10,- Euro netto), längerfristiges Arbeitsverhältnis erwünscht. Telefon: 0170 9637238

Wir, die Firma Gegenbauer Property Services GmbH, suchen ab sofort mehrere engagierte Mitarbeiter (m/w/d) im Bereich Treppenhausreinigung in Leipzig! Wir bieten: - Unbefristeten Arbeitsvertrag in Vollzeit (39h) - Familienfreundliche Arbeitszeiten (Mo-Fr) - Stets pünktliche Zahlung nach Tarif - 30 Tage Urlaub im Jahr - Bereitstellung von Arbeitskleidung und Arbeitsmittel - Attraktive Rabatte und Sonderkonditionen bei über 800 Partnern. Bitte bewerben Sie sich unter: www.karriere-gegenbauer.de oder 030- 44670- 77871.

Urlaub

Weihnachts- u. Erholungsort Himmelfort, kleines Ferienhaus Ortsrandlage kompl. eingerichtet, überd. Terrasse, 200 m zum Badestrand/See/Waldnähe ab sofort und Anfang Juli, September noch freie Termine zu vermieten. Tel.03308941174

Unterricht

Karate und Selbstverteidigung in Mölkau ab 6 Jahre. 2 Stunden kostenloses Probetraining. Danach 17,- Euro pro Monat info: 0176 53267097

Haus & Garten

Baumpflege, Baumfällung & Obstbaumschnitt mittels Seilklettertechnik auch auf engstem Raum. Baumkontrolle, Heckenpflege, Mahd, Stubbenfräsen, Schnittgutents. ! Kostenfreie Besichtigung/Angebotserstellung ! Telefon: 01578 / 0655746, Email:info@pro-altura.de , Fa. Pro Altura, 04229 Leipzig, Inh. H. Proft

Ankauf

Kaufe alte WEIBWÄSCHE, NÄHUTENSILIEN, Modeschmuck, Besteck, Hausrat, Bücher, Uhren, Möbel, Spielzeug. Kobler 0341 4114422

Dienstleistungen

Blitzentrümpelung/Renovierung/Notdienst-Alles aus 1 Hand - Allrounder übern. Haushaltsaufgl., Sperrmüllentsorg., a.Garten/Keller/Garage, a. kl. Dinge & sehr Eilig,Hausmeisterservice, Haus & Gartenarb. + Reparaturen, Hecke, Bäume, Rasen, Laub, Grünschnitt-abholg, 0341/22351644

Unterstützung für Senioren und jüngere Hilfesuchende Angelika Kaschta: Erledigungen im Haushalt/Alltag, ☎ 0341/4 41 74 43 o. 0171/ 9 00 44 10

Unterstützung bei einem Pflegegrad: Sie haben einen Pflegegrad und brauchen Hilfe im Alltag? Wir vermitteln Ihnen eine engagierte Person als Nachbarschaftshelfer/in. Sie möchten wissen, was Sie mit dem monatlichen Entlastungsbetrag von 125,- finanzieren können? Sie möchten für eine Person Helfer/in werden? Wir beraten Sie gern ausführlich und kostenfrei: || „Kontaktstelle Nachbarschaftshilfe“ im Pflegenetzwerk Leipzig e.V., Rosa-Luxemburg-Str. 27, Tel: 0341 5832411. Weitere Informationen siehe auch unter www.nachbarschaftshilfe-leipzig.de

Verschenke

Funktionstüchtigen silbernen Philips-Röhrenfernseher (Modell 29PT8521/21, Diagonale 74cm, 100Hz) samt Satellitenreceiver bei Selbstabholung in Leipzig-Ost. Infos unter 0176 970 63 53 3.

Ortsblatt-Leipzig

erapress-medien-agentur

Redaktion: Elke Rath
erapress@ortsblatt-leipzig.de
Anzeigen: Martina Schnurrbusch
ms-anzeigen@ortsblatt-leipzig.de

Anzeigen

Hermann Richter

Orthopädie-Schuhtechnik
Inh. Jens Richter



Clara-Wieck-Str. 2a · 04347 Leipzig
☎ 2 31 30 13
Alle Kassen und Behörden

- Orthopädische Maßschuhe • Einlagen
- Schuhzurichtungen • Innenschuhe • Orthesen
- Kompressionsstrümpfe • Maßschuhe • Reparatur
- Hausbesuche • Diabetesversorgung
- Fußdruckmessung

www.orthopaedie-schuhtechnik-richter.de

Seit 50 Jahren im Dienste unserer Patienten

Straßenbahn Linie 1, Buslinie 70 u. 90 + 70E · www.orthopaedie-schuhtechnik-richter.de

Mo: 9-12 u. 14-18 Uhr • Di: 9-12 u. 14-17 Uhr • Mi: 9-12 u. 14-15.30 Uhr
Do: 9-12 u. 14-18 Uhr • Fr: 9-12 Uhr (und nach Vereinbarung)

Zusätzliche Wünsche erfüllen!

Wir suchen für unser Zustellteam der Ortsblätter zuverlässige Austräger in Stadtteilen **Lützschena und Stahmeln**

- Bevorzugt – Bewerber ab 50 Jahre
- gern mit PKW (Kilometergeld)
- Steuerfreier Hinzuverdienst bei Rentnern & Arbeitslosen



Bitte wenden Sie sich an Herrn Töpfer direkt.
Tel.: 0341-521 55 50, Mobil: 0177-251 89 43
E-Mail: sven.toepfer@t-online.de

„Movies in Motion – mit Film bewegen“ – Tolles Projekt im Kiez

Das gemeinsam von der Schaubühne Lindenfels, dem Kinoklub Leipzig und dem Offenen Freizeittreff (OFT) „Kirsche“ veranstaltete Filmprojekt im Rahmen von „Movies in Motion – mit Film bewegen“ findet 2021 nun schon im zweiten Jahr im OFT „Kirsche“ des Kinderhilfe Leipzig e.V. statt.

Wöchentlich führen der Filmregisseur und Medienpädagoge Karl-Friedrich König und die Kulturmanagerin Eucaris Guillen Filmworkshops mit Kindern und Jugendlichen im Leipziger Stadtteil Schönefeld-Ost durch. Unterstützt werden sie dabei von Praktikanten des Freizeittreffs und den MitarbeiterInnen des OFT „Kirsche“ unter Leitung von Jörg Engler. Jeweils im Sommer, Herbst und Winter findet ein Filmcamp statt, bei dem ein kurzer Spielfilm gedreht und geschnitten wird. Zum krönenden Abschluss wird im Leipziger Kino Schaubühne Lindenfels der rote Teppich ausgerollt und der Film auf großer Leinwand vor Publikum präsentiert.

Bei den wöchentlichen Workshops üben die Kinder und Jugendlichen die Arbeit mit der Filmkamera, drehen und spielen kurze Filmszenen, lernen etwas zum Filmschnitt, der Musikgestaltung im Film, wie man eine Zombiemaske schminkt oder wie man ein Filmplakat mit einem Grafikprogramm erstellt. Den größten Spaß haben die Kinder jedoch am Schauspielen und bei der Kameraführung. Zu Gute kommt den Workshops dabei das offene



Filmworkshop mit dem Regisseur und Mitarbeitern des OFT Kirsche.

Konzept des OFT „Kirsche“, das es ermöglicht, sehr frei zu planen und bspw. verschiedene Räumlichkeiten für den Dreh der Szenen zu benutzen, aber auch immer wieder neue Kinder und Jugendliche in das Projekt spontan mit einzubeziehen.

Die Zusammensetzung der Workshopgruppen ist von großer Diversität geprägt: Es nehmen Kinder und Jugendliche verschiedenen Alters und Geschlechts mit und ohne Migrationshintergrund teil. Von der Förderschule bis zum Gymnasium sind verschiedene Schulformen und Bildungshintergründe vertreten. Dies bringt eine interessante Dynamik in die Gruppen und sorgt für kreative Filmideen. Den Betreuenden macht es sehr viel Freude, die kreativen, witzigen und manchmal auch abgedreht-bizarren Filmideen der Kinder und Jugendlichen gemein-

sam mit ihnen umzusetzen und die Begeisterung mitzuerleben, die einen beim Schauspielen, andere wiederum bei der Kameraführung oder der Ideensammlung entwickeln. Die Durchführung des Filmprojekts fiel mitten in die Zeit der Coronapandemie. Der Offene Freizeittreff „Kirsche“, der vom Kinderhilfe Leipzig e.V. betrieben wird, ermöglichte es jedoch dem Kinoklub, das Filmprojekt unter der Einhaltung der sächsischen Corona-Schutzverordnung weiter durchzuführen. Mit pragmatischen und regelkonformen Ideen wie Begrenzung der Gruppengröße, regelmäßiger Testung auf Corona, Außendreh, Maskenpflicht und Abstandhalten schafften es der OFT „Kirsche“ und der Kinoklub trotz widriger Bedingungen, gemeinsam das Filmprojekt erfolgreich weiterzuführen.

Karl König, Filmprojekt



Kameraführung will gelernt sein.

i OFT Kirsche
Kinderhilfe Leipzig e. V.
Schulzeweg 13
04347 Leipzig
Telefon: 0341 | 4211740
www.kinderhilfe-leipzig.de

Wussten Sie schon, dass

... jeder Stadtbezirksbeirat über ein Budget in Höhe von 50.000 Euro pro Jahr verfügt, mit dem lokale Ideen und Vorhaben direkt unterstützt werden können? Entweder als Vorschlag, der durch die Stadt Leipzig dann umgesetzt werden soll, oder durch finanzielle Mittel für ein eigenes Projekt.

Ob Vorschlag oder eigenes Projekt - mit der Idee soll ein Nutzen und Mehrwert für den jeweiligen Stadtbezirk entstehen.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich mit Ihren Ideen einzubringen. Der jeweilige Stadtbezirksbeirat entscheidet über die Vorschläge und Projektanträge in öffentlichen Sitzungen.

Anträge können fortlaufend bis zum 31. August des jeweiligen Jahres eingereicht werden.

i Ihre Ideen können Sie einreichen unter:
www.leipzig.de/stadtbezirksbudget
Telefon: 0341 | 123-2076

Projektladen in der Gorkistraße 80 schließt

Über zwei Jahre war die Gorkistraße 80 eine Adresse für Information und Beratung in Schönefeld. Die über den Europäischen Sozialfonds (ESF) geförderten Projekte „Mobiler Jobcoach“ und „Motivation Unternehmertum“ hatten hier ebenso eine Anlaufstelle wie das Stadtteilmanagement Schönefeld mit dem Stadtteilmanagement Inklusives Gemeinwesen und dem Stadtumbaumanagement Schönefeld. Mit dem Ende der Projektlaufzeit der beiden sogenannten

ESF-Projekte wird der Projektladen in der Gorkistraße 80 zum 31. Juli 2021 geschlossen.

Die Sprechzeiten des Stadtteilmanagements Inklusives Gemeinwesen werden am **Dienstag, 06. Juli, und 20. Juli, von 14-17 Uhr** und des **Stadtumbaumanagements am Dienstag, 13. Juli, von 14-17 Uhr, noch im Projektladen Gorkistraße 80 durchgeführt.**

Die regelmäßige Möglichkeit zur Information und Beratung beim Stadtteilmanagement wird wei-

terhin bestehen. Im nächsten Ortsblatt informieren wir ausführlicher darüber und bleiben für Sie erreichbar unter:

i Stadtteilmanagement
Inklusives Gemeinwesen
Schönefeld
Johanna Hofmann
Funk: 0171 | 2843593
conAction@leipzigerrinnen.de

i Stadtumbaumanagement
Schönefeld
Jochen Gauly/Ilka Laux
Telefon: 0341 | 5503773
schoenefeld@bgh-leipzig.de

Adolf Bleichert kam mit der richtigen Idee zur richtigen Zeit: Die rasche Industrialisierung im ausgehenden 19. Jahrhundert schuf ein Transportproblem, das die Eisenbahn allein nicht lösen konnte, vor allem bei schwierigen Geländeverhältnissen. Drahtseilbahnen aber waren in der Lage, Lasten schwebend zu transportieren und schufen so ganz neue Möglichkeiten, besonders im Bergbau, im Hütten- und Bauwesen und in der Landwirtschaft. 1872 baute der Maschinenbau-Ingenieur Adolf Bleichert seine erste Drahtseilförderbahn und wurde damit zum Wegbereiter des Seilbahnbaues in Deutschland.

Bleichert wurde seine außerordentlich erfolgreiche Unternehmerrlaufbahn nicht in die Wiege gelegt. Als Sohn des Pächters der Gohliser Mühle konnte er aber ein Maschinenbau-Studium am Königlichen Gewerbeinstitut, einem Vorläufer der Technischen Universität Berlin, absolvieren. 1874 gründete er, gerade 29-jährig, mit seinem Studienfreund Theodor Otto eine Fabrik für Schwebbahnen in Leipzig-Neuschönefeld und nach der Trennung von Otto



Kalendergeschichten

Leipziger Industriepionier: Adolf Bleichert



Bleichert & Co. Fabrik Leipzig-Gohlis, historische Ansichtskarte um 1910

die Adolf Bleichert & Co. Fabrik für Drahtseilbahnen gemeinsam mit seinem Schwager Peter Heinrich Piel. Da vor allem die Rohstoff- und Schwerindustrie großes Interesse an den Anlagen zeigte, wuchs das Unternehmen rasch an und zog 1881 nach Leipzig-Gohlis um. Wie in jener Zeit üblich, ließ sich Bleichert direkt gegenüber der Fabrik sein Wohnhaus „Villa Hilda“ errichten, einen Prachtbau im Stil des Historismus, das heutige soziokulturelle

Zentrum Heinrich-Budde-Haus in der Lützowstraße.

Bis 1890 baute das Unternehmen mehr als 600 Seilbahnen, unterhielt internationale Geschäftsverbindungen und rückte zum Weltmarktführer im Seilbahnbau auf – auch dank vieler von Bleichert initiiert neuer technischer Lösungen.

Als Adolf Bleichert 1899 an Tbc erkrankte, musste er sich von seiner Geschäftstätigkeit weitgehend zurückziehen und starb vor 120 Jahren am 29. Juli 1901 während eines Kuraufenthaltes in Davos/Schweiz.

Die Söhne Max und Paul führten das Unternehmen erfolgreich weiter. Seilbahnen der Fa. Bleichert gab es inzwischen weltweit, und auch beim Bau des Leipziger Völkerschlachtdenkmalns kamen sie zum Einsatz.

In der DDR wurde das Werk als VEB Verlade- und Transportanlagen (VTA) betrieben, 1991 dann abgewickelt. Als „Gohliser Höfe“ mit Wohnungen und Gewerbeflächen haben die lange Zeit leerstehenden Fabrikhallen seit 2015 eine neue Bestimmung gefunden.

Dagmar Schäfer
Abb.: Archiv der Autorin

Anzeigen

BESTATTUNGSHAUS
hänsel

...vertrauensvolle Beratung im Trauerfall seit 1991.

☎ **034298/68376**
Rufbereitschaft Tag & Nacht

Markt 1
04425 Taucha

www.bestattungshaushaensel.de | Inhaber Thomas Hänsel e. K.



Bestattungen
Lunkenbein

seit 1918
Inh. M. Wagner

04129 Leipzig
Delitzscher Straße 71
Tel. Tag und Nacht 0341/91 92 80

Seit 1918 im Dienst am Menschen

BESTATTUNGSHAUS
„EWIG“

Inh. H. Seewald

04347 Leipzig
Bautzner Str. 18
04155 Leipzig
Wiederitzscher Str. 12

TAG & NACHT
2 41 13 02

Bestattungshaus
Heidrun Uhlig GmbH

- allezeit -

☎ **2 32 23 13**
Schönefeld
Gorkistr. 131
Thekla
Tauchaer Str. 78

BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

KENNZEICHEN L – Sonderausstellung vom 16. Juni bis zum 26. September

PR

Eine Stadt stellt sich aus

Leipzig ist keine Stadt wie jede andere. Als Lebensmittelpunkt und Reiseziel in aller Munde, erfreut es sich eines ungewöhnlich positiven Images. Doch scheint die Stadt nach Jahren des Wachstums an einem kritischen Punkt ihrer Entwicklung zu stehen. Zukunftschancen und Verteilungskonflikte stehen ebenso im Raum wie die Frage, worauf Leipzig zwischen alter und neuer Wirtschaftsbasis, kultureller Tradition, hipper Kreativwelt und lebenswerter Familienstadt künftig setzen will.

Was also macht diese Stadt stark, verwundbar, liebenswert oder auch anstrengend? Lässt sich das Lebensgefühl von 600.000 Menschen aus der Geschichte heraus verstehen? Und ist das sprichwörtliche „Kennzeichen L“ mehr als ein Stück Blech an der Stoßstange? Vom 16. Juni bis zum 26. September 2021 setzt sich das Stadtgeschichtliche Museum Leipzig mit diesen Fragen und eben den „Identitäten“ seiner Stadt in der Sonderausstellung, begleitenden Publikation und Podiumsgesprächen auseinander.

Die Ausstellung spürt abseits gän-



giger Klischees jene gewachsenen Eigenheiten der Leipziger Mentalität auf, die bis heute den Alltag ihrer Bewohnerinnen und Bewohner prägen. Sie thematisiert das „Weltdorf“ und die „Heimliche Hauptstadt“ und fragt nach dem Stellenwert bezahlbaren schönen Wohnens und dem schmalen Grat zwischen Anspruch und Größenwahn.

Ist Leipzig eine Stadt der Engagierten und Aufsässigen? Oder der bürgerschaftlichen Kultur und gebrauchtorientierten Kunst? Pulsiert das Leben in den Stadtteilen oder im Zentrum? Wie wichtig sind in der Metropole der kurzen Wege gute Mobilität und stadtnahes Grün? Wie wurde und wird man Teil der besonderen „Leipzig-Story“ und wer fühlt sich ausgegrenzt und abgehängt?

„Unser Museum hat sich immer wieder mit Einzelaspekten der Leipziger Geschichte beschäftigt – „Kennzeichen L“ aber versucht erstmals eine Gesamtschau der verbindenden Elemente wie der heißen Streitthemen der Leipziger Mentalität. Wir wollen aus der Geschichte heraus verstehen, was Leipzig so besonders macht und wie diese Stadt heute tickt. Unsere Objekte und Geschichten – von der Munitionskiste bis zum Gewandhausgestühl und vom Pflasterstein bis zur Zoo-Lotterie – laden die Gäste ein, Leipzig mit leidenschaftlicher Neugier und empathischer Kritik neu zu ent-

decken“, so Dr. Anselm Hartinger, Direktor des Stadtgeschichtlichen Museums Leipzig.

In der Ausstellung werden keine endgültigen Antworten gegeben. Interaktive Vermittlungsangebote

machen die Besucherinnen und Besucher zu gleichberechtigten Stadtexpertinnen und -experten und beziehen sie auf Augenhöhe in die Debatte über ein lebenswertes Leipzig mit ein.

Anzeige

Kenn
ZEICHEN L
EINE STADT STELLT SICH AUS

KAFFZIG?
HYPEZIG?
LEIPZIG!

Stadtgeschichtliches
Museum
Leipzig
16.6. – 26.9.2021
Stadt Leipzig
Dezernat Kultur

Podiumsgespräche

L-TOPIE?! Leipziger*innen im Diskurs – Podiumsgespräche mit Politikern, Künstlern und mit Ihnen in der Alten Börse.
Di. 20. 7. 18 Uhr: L-TOPIE II – Wie emanzipatorisch ist Leipzig?
Di. 24. 8. 18 Uhr: L-TOPIE III – Wie innovativ ist Leipzig?
Di. 14. 9. 18 Uhr: L-TOPIE IV – Wer hat Platz in Leipzig?
Fr. 24. 9. 18 Uhr: L-TOPIE V – Wie sieht Leipzigs Zukunft aus?
Begleitend zur Ausstellung erscheint das gleichnamige 64-seitige Magazin „KENNZEICHEN L. Eine Stadt stellt sich aus“, das kostenfrei im Stadtgeschichtlichen Museum erhältlich ist.

Bestellungen: stadtmuseum@leipzig.de bzw. Telefon: 0341 | 9651340
www.stadtgeschichtliches-museum-leipzig.de

Seniorenzentrum Althen: „Für viele sind wir ein Teil der Familie“

PR

Tiertherapie, kreative Aktionstage, große und kleine Feste. Langweilig wird es in der Alloheim Senioren-Residenz „Seniorenzentrum Althen“ nie. Damit die Gruppen- und Einzelaktivitäten individuell auf die Bewohner abgestimmt sind, steht ein spezielles Team aus Mitarbeitern der Einrichtung in ständigem gegenseitigen Austausch. Ziel ist es, die Senioren bestmöglich zu fördern, sie zu motivieren und ihnen einen abwechslungsreichen Alltag zu bieten.

„Ich möchte nicht in eine Pflegeeinrichtung!“

Ein Satz, den wohl viele zu hören bekommen, wenn sie feststellen, dass der Alltag für ihre zunehmend pflegebedürftigen Angehörigen beschwerlicher wird. Eine Aussage, die fast immer auf verstaubten Klischees, Vorurteilen und vor allem Ängsten vor dem Ungewissen basiert. „Der Einzug in eine

Seniorenresidenz ist keineswegs als ‚Aufgeben‘ zu verstehen“, sagt Uta Grohmann, Einrichtungsleiterin der Alloheim Seniorenresidenz „Seniorenzentrum Althen“, „ganz im Gegenteil! Viele ältere Menschen blühen nach einem solchen Umzug wieder richtig auf! Viele Lasten des Alltags fallen von ihnen ab, und sie genießen dauerhaft Zuwendung, Gesellschaft und einen abwechslungsreichen Tagesablauf!“

Vielfältig, bunt und individuell ...

... auf jeden einzelnen Bewohner abgestimmt – so kann man das Leben in der Alloheim Seniorenresidenz „Seniorenzentrum Althen“ zusammenfassen. Dafür gibt es in der Einrichtung ein umfassendes, speziell ausgebildetes „Expertenteam“. „Um für jeden einzelnen Bewohner ein individuell abgestimmtes und strukturiertes Tages- und Aktivierungsprogramm anbieten zu können, setzt sich

das Team von unserem einrichtungseigenen Sozialen Dienst, ehrenamtlichen Mitarbeiter, sowie Ergo- und Physiotherapeuten direkt nach dem Einzug zusammen“, erklärt Uta Grohmann, „entsprechend dem Gesundheitszustand, aber auch unter Berücksichtigung der Biografie und der Hobbys wird dann ein persönlicher Plan erstellt, der den Senioren Alltagsfreuden, individuelle Förderungen, Aktivierungen und Lebensqualität ermöglichen soll.“ Bei Demenzerkrankten wird dabei beispielsweise bewusst auf die Vergangenheit eingegangen. „Dinge aus der Jugendzeit oder auch das gemeinsame Singen von damaligen Liedern lassen viele Senioren regelrecht aufblühen“, erzählt die Einrichtungsleiterin, „auch viele zunächst verschlossene Bewohner fangen dann an, mitzusingen oder von ihrer Kindheit und Jugend zu erzählen.“

Aber auch moderne Techniken kommen in der Seniorenresidenz zum Einsatz. Neben Videotelefo-

nie, die Gespräche mit Angehörigen ermöglichen, die nicht regelmäßig zu Besuch kommen können, sind die ersten Einrichtungen bereits mit einer Tovertafel ausgerüstet, die unterschiedliche Gemeinschaftsspiele auf einen Tisch projiziert. Und auch das Magic Horizons-System, das den Bewohnerinnen und Bewohnern virtuelle Reisen und Erlebnisse mit einer 3D-Brille ermöglicht, wird bereits mit großem Erfolg an den ersten Standorten eingesetzt. Grundsätzlich orientieren sich die Aktivitäten an der jeweiligen Tagesform der Senioren. Wer sich körperlich oder seelisch nicht wohl fühlt, kann sich dann auf die Hilfe und Unterstützung des gesamten Teams verlassen und bekommt immer Alternativen angeboten.

Wird fortgesetzt

i Einrichtungsleitung
Uta Grohmann

Saxoniastr. 32 | Telefon: 034291 | 37503 | E-Mail: althen@alloheim.de | www.alloheim.de

Anzeige



ALLOHEIM
SENIOREN-RESIDENZEN
Wir dienen Ihrer Lebensqualität.

Jetzt Firmenwagen inklusive

Um die besten Pflegefachkräfte (w/m/d) zu finden, bieten wir mindestens 3.100 gute Gründe:

- + Top-Gehalt und Dienstwagen auch zur privaten Nutzung
- + Flexibilität in Voll- oder Teilzeit
- + Betriebliche Altersvorsorge und Zusatzversicherung
- + Arbeitgeberfinanzierte Aufstiegschancen

Jetzt gepflegt bewerben:

 Uta Grohmann  uta.grohmann@alloheim.de
 034291-37503  015155013918

Seniorenzentrum Althen
Saxoniastraße 32 · 04319 Leipzig-Althen

Neues von der Saturn-Band aus Mockau

Keine Auftritte, keine Proben – Lockdown auch für die in der Bochumer Straße 26 angesiedelte Saturn-Band. „Glücklicherweise“, so Bandgründer Jens Müller, „sind wir alle keine Berufsmusiker und waren bzw. sind nicht auf diese Einnahmen angewiesen. Aber die Proben und auch die Auftritte haben uns schon gefehlt.“

Seit 2003 besteht die Band, die jetzt wieder in der „Bochi“ proben kann. Im Laufe der 18 Jahre gab es mehrfache Neubesetzungen, aber Jens Müller und Heiko Hartmann, die beiden Bandgründer, gehören

nach wie vor zum harten Kern. Neu hinzu gekommen sind Ferdinand Raabe (Keyboard), Sebastian Pickenhain (Gesang), Christian Kasten (Gitarre) und Wolfgang Zach (Percussion). Sie alle verbindet eins – die Freude am Musizieren.

Gemeinsam bereiten sie sich jetzt auf das Sommerfest am 21. Juli in der Bochumer Straße 26 vor. Da werden sie zum ersten Mal wieder vor Publikum musizieren. „Hoffentlich funkt Corona nicht wieder dazwischen“, meint Band-Chef Jens Müller.



EP:Dähn – wenn Sie Fragen haben, wir sind für Sie da, kommen auch gern vor Ort!

PR

„Schuster, bleib bei deinen Leisten.“ Fürwahr. Wenn nämlich Supermärkte mit elektronischen Geräten werben, kann man sich meist nur im Prospekt informieren. Im Markt direkt findet man die Geräte oftmals nur verpackt, eine fachkundige Beratung der Verkäufer – weit gefehlt. Zudem wird bei Bedienungsanleitungen zunehmend aufs Internet verwiesen. Schlecht dran, wer sich da nicht auskennt. Nach wie vor ist deshalb der Fachmarkt mit Fachmännern oder -frauen sowie fachkundiger Beratung die beste Empfehlung.

EP:Dähn zum Beispiel punktet seit Jahrzehnten in Schönefeld und Umgebung eben mit Beratung und Kundenservice.

Ein Pluspunkt ist schon mal: Inhaber André Dähn vertreibt vor allem hochwertige Produkte namhafter Hersteller, darunter unter anderem Bosch-Haushaltsgeräte, Nivona-Kaffeautomaten oder Liebherr-Geräte. Außerdem ist Dähn Vertriebspartner von Miele, vom Zubehörspezialisten Hama und der

Firmen Loewe und Metz. Letztere stehen traditionell für hochwertige Fernsehgeräte aus deutscher Produktion.

Ein weiterer Pluspunkt ist der Service, von dem André Dähn überzeugt ist, dass er sich damit wesentlich von den Supermarkt-Angeboten unterscheidet. Gemeinsam mit seinen beiden Mitarbeitern Dirk Ehrlich und Thomas Röber sorgt er im Elektronikfachmarkt im Permoser Eck dafür, dass dem Kunden nicht irgendetwas aufgeschwatzt wird, sondern nur die Ware an den Mann bzw. die Frau gebracht wird, die auch deren Vorstellungen und Wünschen entspricht. „Und wenn wir spüren, dass der Kunde bei der Entscheidungsfindung unsicher ist, bieten wir gern auch den Vorort-Besuch an“, so der Elektronikspezialist. „Wir liefern in und um Leipzig aus, montieren und schließen Küchengeräte gebrauchsfertig an. Auch Unterhaltungselektronik oder Computer installieren und vernetzen wir auf Wunsch



in den eigenen vier Wänden.“ Ein Service, den nicht nur ältere Kunden zu schätzen wissen. Auch junge Leute greifen gern auf den Rat des Fachmannes zurück. Das gilt übrigens auch, wenn etwas nicht funktioniert. Da sorgt die hauseigene Werkstatt dafür, dass alles überprüft und ggf. auch repariert wird. Allerdings sollte man auch dem Fachmann vertrauen, wenn der ehrlich sagt: das Gerät hat seine besten Jahre hinter sich. Gerade in Zeiten, in der alle über

Umwelt reden, sollte man auch auf den Energie- oder Wasserverbrauch achten. Geräte der jüngsten Generation greifen bereits auf einen Sparmodus zurück, der sich letztendlich auch im Geldbeutel bemerkbar macht.

i EP: André Dähn e.K.
Volksgartenstraße 53-55
(Permoser Eck)
Telefon: 0341 | 2330146
info@epdaehn.de
www.ep.de/daehn

Das 21. Leipziger Weinfest ist eröffnet



Schon zur Eröffnung blieb kaum ein Stuhl leer. Foto: Gerhard Trilse

Am letzten Junitag wurde das 21. Leipziger Weinfest von Moderatorin Ute Schlossarek, Marktamtsteiter Dr. Walter Ebert, und die Weinprinzessin (2019-2021) Ann-Kathrin Schatzl eröffnet. Bis zum 11. Juli können Weingenießer täglich ab 12.00 Uhr die edlen Tropfen der Winzer genießen und ab 18.30 Uhr das Programm auf der Weinbühne verfolgen. Ab 18 Uhr ist Reservierung angesagt.

Weinstände von traditionell-rustikal bis zeitgemäß-modern, viele von den Winzerfamilien selbst geführt, laden zum Probieren, Informieren und Vergnügen ein.

Neben der Vielzahl an Weinen und Sekten die den jeweiligen Hang, Lage und Region so typisch aber auch experimentell untypisch sind, bringen die Winzer auch beispielsweise Traubensäfte, Weintraubenlikör, Weinessig, Weinaccessoires und vieles mehr mit.

„Wenn Sie im letzten Jahr schon bei unserem Weinfest waren“, so der Marktamtsteiter, „werden sie viele bekannte Namen an gleicher Stelle wiederfinden, aber es gibt auch neue Weine zu entdecken – viel Spaß dabei!“

i Tischreservierungen unter:
www.leipzig.de/weinfest

Anzeige



Unsere Leistungen im Überblick

- Verkauf + Anschluss von TV HIFI DVD Blueray, Einprogrammierung der Sender nach Wunsch, umfangreiche Erklärung der einzelnen Funktionen, seniorengeeignet nach Bedarf
 - Fachgerechte Entsorgung der Altgeräte vor Ort Aufmessung und Beratung der richtigen TV-Größe
 - Einmessung und Installation SAT-Spiegel
 - Apple Partner, Sky Partner, Installation des Sky-Receivers
 - Erklärung, Verkauf von Radio, Hifi und Multiroomgeräten
 - Verkauf von Notebook, PC, Multifunktionsdrucker, Einrichten und Erklären der Funktionen, Notebook und PC Service
 - Reparaturen aller Art an den TV-Video-Hifi- und Multimediaprodukten
 - Netzwerk und PC-Installationservice
 - unabhängige Beratung Mobilfunk, Festnetz, Kabelbetreiber
 - Reparaturen von Haushaltsgeräten und Smartphones durch einen autorisierten Partner
 - Verkauf und ggfs. Einbau/Anschluss von Haushaltsgeräten.
- Wir finden das für Sie passende Gerät!**
- Verkauf und Beratung von Kaffeevollautomaten sowie Kleingeräten
 - Verkauf von Miele Waschmitteln bzw. Miele Pflegeprodukten aller Art
 - Exklusivpartner von Dyson und Bosch
 - Verkauf von Leasingrückläufern/gebrauchten LCD-TV in vielen Größen vorrätig ab 99 Euro



Wir bemühen uns, allen Kunden zu helfen, egal ob ein neuer Kühlschrank, eine neue Waschmaschine, ein neuer Elektroherd, ein neuer Geschirrspüler oder ein neuer LED TV.

Wir machen alles möglich und liefern, bauen ein und reparieren.

EP:Dähn
Hausgeräte

Volksgartenstraße 53-55
04347 Leipzig im Permoser Eck
Tel. 0341 / 2 33 01 46
www.ep-daehn.de

Drei Landmarken inklusiver Bildung in Schönefeld

Mit der Fertigstellung der dritten Landmarke inklusiver Bildung im Mai 2021 (Ortsblatt berichtete) wurde das Projekt „Kiez wandeln – Schönefelder Landmarken inklusiver Bildung“ unter Trägerschaft der Lernen plus gGmbH Schloss Schönefeld erfolgreich abgeschlossen. Von Juni 2019 bis Mai 2021 hatten Schönefelder Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, ihr Lebensumfeld aktiv mitzugestalten. So entstanden unter der künstlerischen Leitung der Objektkünstlerin Viktoria Scholz drei farbenfrohe Landmarken in Schönefeld.

Das Vorhaben ist ein Projekt des gebietsbezogenen integrierten Handlungskonzeptes Leipzig-Schönefeld im ESF-Programm „Nachhaltige soziale Stadtentwicklung“ 2014-2020. Bei der Umsetzung der Landmarken waren die Kinder und Jugendlichen an allen Entstehungsprozessen beteiligt. Von den ersten Ideen, Skizzen und Tonmodellen bis hin zum Betonrohbau, Fliesen, Verfügen,

dem Zusägen der Holzleisten und Montieren am Zaun – alles ist von Kindern für Kinder gemacht. Beim Bau der ersten Landmarke stand die Idee der inklusiven Bildung noch im Vordergrund.

Die Schülerinnen und Schüler der Förderschule Schloss Schönefeld arbeiteten intensiv mit Kindern der Astrid-Lindgren-Schule zusammen. Geplant war dies für die weiteren Landmarken auch, konnte allerdings durch die Corona bedingten Kontakteinschränkungen nicht realisiert werden.

Wir freuen uns, dass das Projekt trotz der Pandemiesituation erfolgreich umgesetzt werden konnte und bedanken uns bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern sowie den Fördermittelgeber*innen (Europäische Union, Freistaat Sachsen, Stadt Leipzig).

Mechthild Müller,
Lernen plus gGmbH
Schloss Schönefeld

1. Schönefelder Landmarke



„Hedwig Scheberling vom Schönen Felde“, Mosaikskulptur vor der Förderschule Schloss Schönefeld

2. Schönefelder Landmarke



Stilisierte Villa Kunterbunt aus Holz am Zaun der Astrid-Lindgren-Schule Leipzig

3. Schönefelder Landmarke



Mosaiksitzstein und zwei weitere Mosaiksteine befinden sich vor und im Gelände des Offenen Freizeittreff KIRSCHEN

„Schönefelder Streifzüge“ – Fotoprojekt

Unter dem Titel „Schönefelder Streifzüge“ plant die Projektwohnung krudebude in Zusammenarbeit mit dem Leipziger

Fotografen Fabian Heublein ein dokumentarisches Fotoausstellungsprojekt über Schönefeld.

Gemeinsam mit Bewohnern des Viertels soll ein vielschichtiges Porträt über den von Gegensätzen geprägten Stadtteil gezeichnet werden. Dafür möchte das Team der krudebude Menschen aus Schönefeld auf einen Spaziergang durch ihr Viertel begleiten und mit ihnen über ihr Leben in Schönefeld sprechen: Wie sieht der Alltag im Viertel aus und welche Veränderungen und neue Herausforderungen sind spürbar? Welche Orte prägen den eigenen Lebensalltag in Schönefeld oder mit welchen Orten sind besondere Erinnerungen verknüpft? Die Spaziergänge finden im Juli/August statt und werden von Fabian Heublein fotografisch festgehalten. Aus diesem Material entsteht im Austausch mit den

Beteiligten eine Ausstellung, die persönliche Perspektiven auf das Leben in Schönefeld und die Vielfalt des Viertels sichtbar macht. Die Ausstellung wird vom 1. bis zum 30. Oktober 2021 in den Räumlichkeiten der krudebude in Schönefeld gezeigt.

Wenn Sie Interesse haben, an dem Projekt teilzunehmen, melden Sie sich bitte an unter:

 kontakt@krudebude.de
oder 0176 | 3244 2429

„Digital Graffiti“

Noch bis zum 11. Juli ist die Fotoausstellung von Arthur Neznanow und Patrick Langermann in der krudebude zu sehen.

Geöffnet: Do & Fr 17-20 Uhr, Sa & So 15-21 Uhr

Während der Pandemie verlagert sich das öffentliche Leben vermehrt in den digitalen Raum. Webseiten und Sozial-Media-Plattformen bilden das Äquivalent

zum Straßenraum. Aus diesem Grund haben Arthur Neznanow und Patrick Langermann den digitalen Raum kurzerhand zum neuen öffentlichen Raum erklärt und auf der Website eBay-Kleinanzeigen Werbe-Fotos von reparierten Staubsaugern hinterlassen.



Digital Graffiti – Dandy Desert.
Foto: Arthur Neznanow

Theaterexpedition

„alles was weiß ist schnee“, von fuchs & flaneure (22. - 25. Juli)
Öffnungszeiten: jeweils 19.30-22.30 Uhr nach vorheriger Terminbuchung unter:

kontakt@krudebude.de

Selbstgeführte Audio-Tour mit individuellen Anfangszeiten durch Schönefeld. Eine verlassene Wohnung, in der ein sonderbares Archiv eine Welt nach eigenen Regeln erschafft. Von dort führt eine Audio-Tour jeden Teilnehmer einzeln hinaus durch das abendliche Stadtviertel. Ein seltsamer Auftrag lässt sie Teil einer Erzählung werden, in der Realität und Fiktion, fremde Erfahrung und eigene Wahrnehmung eins werden. Eine Expedition in unbekannte Gebiete der Wirklichkeit, auf den Spuren von dem, was ist und was sein könnte.

 Die Projektwohnung krudebude befindet sich im 1. Stock eines Wächterhauses am Stannebeinplatz 13.

Der Besuch der Veranstaltungen erfolgt auf Spendenbasis.
www.krudebude.de

AZURIT Seniorenzentrum Schönefeld in Leipzig feiert fünfjähriges Jubiläum

PR

Einladung zur Jubiläumsveranstaltung

Im September 2016 öffnete das neu erbaute AZURIT Seniorenzentrum Schönefeld in Leipzig seine Pforten. Seitdem finden hier hilfe- und pflegebedürftige Senior*innen ein gemütliches und sicheres Zuhause und verbringen ihre Tage in familiärer Atmosphäre.

Die Leiterin der AZURIT Senioreneinrichtung in der Poserstraße 1, Jacqueline Kühne, und ihr Team planen am 1. September 2021 zum fünfjährigen Jubiläum ein Fest zu veranstalten. Neben den Menschen, die in der Einrichtung leben und arbeiten, den Angehörigen und Freunden des Hauses sind zu dieser Feier alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Region eingeladen, sofern sie sich vorher schriftlich angemeldet haben.

„Wir sind sehr optimistisch, was die Entwicklung der Corona Pandemie bis September angeht und freuen uns auf ein munteres Fest mit vielen Gästen“, so Kühne. „Sollte es wider Erwarten auf Grund der Covid 19 Situation nicht zur Veranstaltung kommen können, so werden



Das AZURIT Seniorenzentrum Schönefeld in Leipzig

wir die angemeldeten Gäste telefonisch kontaktieren um abzusagen!“

Die Anmeldung zur Jubiläumsfeier mit Angabe der Telefonnummer kann ab sofort schriftlich per Brief oder E-Mail (szschoenefeld@azurit-gruppe.de) erfolgen.

Ab 10 Uhr erwartet die angemeldeten Gäste am 1. September 2021 im AZURIT Seniorenzentrum Schönefeld ein Sektempfang und von 10.30 bis 12.30 Uhr ein interessantes

Programm. Zwischen 12.30 und 15.30 Uhr sind Hausführungen möglich, um sich einen persönlichen Eindruck vom Leben in der AZURIT Senioreneinrichtung zu verschaffen.

Von 16 bis 18 Uhr werden die Musiker vom Kammermusikensemble Consortium felicianum unter der Leitung von Orchesterchef Felix M. Schönefeld die Gäste mit einem beschwingten Konzert live unterhalten. Während der gesamten Veranstaltung können die Gäste Köstlichkeiten aus der hauseigenen Küche von einem sogenannten „Flying-Buffer“ genießen, das

heißt kleine Portionen von Speisen werden auf Stehtischen oder Tablett vom AZURIT Catering Team serviert.

Die Anmeldefrist zur Jubiläumsfeier endet am 31. Juli 2021.

i AZURIT Seniorenzentrum Schönefeld
Hausleitung Jacqueline Kühne
Poserstraße 1 | 04347 Leipzig
Telefon: 0341 | 234006 901
www.azurit-gruppe.de

Anzeige

**WIEDER
SCHLECHT
BEZAHLT
WORDEN?**

www.azurit-hansa-karriere.de



**Wir bieten
faire Gehalts-
strukturen!**

Pflegekräfte/Pflegfachkräfte (m/w/d) gesucht!
Für unsere Seniorenzentren Palais-Balzac und Schönefeld.



Ein Hauch von französischem Flair weht durch die Taubstraße

Das Lädchen in der Taubstraße 7 ist unscheinbar. Noch. Am 7. Juli lädt hier „Monsieur Fromage“ zu Käse und Wein ein. „Wein, Käse und Feinkost aus sieben Ländern werden im Angebot sein“, macht Sieglinde Albrecht schon einmal Appetit. Noch werkt sie gemeinsam mit ihrem Sohn Hans-Jürgen an der kleinen, aber feinen Ausstattung des Geschäfts. Das nostalgische Mobiliar könnte Geschichten erzählen – zum Beispiel von *Monsieur Fromage Käse & Wein Albrecht* und dem spanischen Weindot La Barrica in der Ritterstraße. Der familiär geführte Tapas- und Weinladen war beliebt bei den Leipzigern und ihren Gästen. Das gehört der Vergangenheit an, Sieglinde Albrecht hat das Geschäft jetzt geräumt – zu groß, zu teuer, zu unhandlich für eine Einzelkämpferin. Und das ist die 82-Jährige im wahrsten Sinne des Wortes.

1987 gründete sie das Kindergeschäft „Kleiner Muck“. Für damalige Verhältnisse kein leichtes Unterfangen, sich selbstständig zu machen. „Aber es waren ja Kindersachen, und die waren angenehm“, erzählt sie. Ihr Mann war damals als Ingenieur oft beruflich in Frankreich unterwegs und schwärmte von der französischen Lebensart. „Irgendwie hat er mich angesteckt“, sinniert sie. Und so kam es, dass beide am 17. November 1994 das erste Leipziger Feinkost-Käsegeschäft im Petersteinweg eröffneten. Nicht einfach so, sondern nach einer fachkundigen Ausbildung in der Lebensmittelbranche. Ebenso fachkundig sahen sie sich in Frankreich und Spanien um, suchten Kontakte zu Wein- und Käsehändlern. „Wein und Käse gehören nun einmal zusammen“, so Sieglinde Albrecht. Ihr Lieblingsspruch „das Leben ist zu kurz, um schlechten Wein zu trinken“ hat schon seinen Platz in der Taubstraße gefunden.

Vom Petersteinweg ging es später in die City. *Albrecht Käse + Wein und La Barrica* wurden zur angesagten Adresse. Nach dem Tod ihres



Sieglinde Albrecht freut sich schon darauf, ihren Kunden einen edlen Tropfen kredenzen zu können.

Foto: era



Freitags ist Markttag – natürlich mit Albrecht's Käseroller.

Foto: anne

Mannes und gesundheitlichen Einschränkungen ihres Sohnes musste sie ihre Lebenspläne neu durchdenken. Rente? „Das kommt für mich nicht in Frage, ich liebe meine Arbeit, die Gespräche mit Kunden und Händlern – all das brauche ich einfach“, sagt die Powerfrau mit einem Strahlen in den Augen und einem verschmitzten Lächeln, das jegliche Jahre vergessen lassen. „Zunächst suchte ich nur ein Lager für all das Mobiliar“, kürzt sie die Geschichte ab. „Als ich die Anzeige in der Zeitung las, zögerte ich keinen Augenblick und bewarb mich mit einigen Mitbewerbern für die Taubstraße 7. Das Lädchen war Liebe auf den ersten Blick. Zum Glück erhielt ich auch den Zuschlag.“

Zwischen Geschäftsauflösung, Umzugs- und Einzugsplänen ist sie freitags mit ihrem Albrecht's Käseroller – ein umgebauter QEK – auf dem Leipziger Markt. Sohn Hans-Jürgen geht ihr dabei zur Hand, auch beim Einrichten von „Monsieur Fromage“. Lebhaft erzählt sie von ihren Ideen: Dort kommen die alten Fässer hin, da ein Regal, das Schild fürs Schaufenster ist schon in Arbeit. Mit Wein- und Käseverkostungen will sie die Straße erleben. Man spürt: Sieglinde Albrecht hat wieder Wurzeln gefasst und eine neue Herausforderung gefunden. In der unmittelbaren Nachbarschaft habe sie sich schon vorgestellt. Das mache man so. Nun sei sie gespannt, wie schnell die Schönefelder Geschmack an der französischen Lebensart finden. „Ich denke“, so ihre feste Überzeugung, „das passt schon hierher.“

Zunächst wird der Laden nur donnerstags und freitags von 11 bis 19 Uhr geöffnet sein. „Mal schauen, wie das ankommt.“ Neben edlen Weinen und deftigen Käse hält sie aber noch etwas ganz Besonderes bereit – ihren Original „Leipziger Gosekäse“. Das Rezept ist geheim, aber die Gose, das sei schon mal verraten, ist das i-Tüpfelchen.

Elke Rath

Anzeige

Malerfachbetrieb S. Jahn

Malerarbeiten jeglicher Art
· Bodenlegearbeiten · Wärmedämmung

Siegbert Jahn
Meisterbetrieb



Hofer Str. 62 Tel.: 01577 / 629 08 25
04317 Leipzig Fax: 0341 / 519 12 05

E-Mail: malerfachbetr-s.jahn@gmx.de

Ortsblatt-Leipzig

www.ortsblatt-leipzig.de

Neue Satzung für die Leipziger Städtischen Bibliotheken

Die Ratsversammlung hat am 24. Juni eine neue Satzung für die Leipziger Städtischen Bibliotheken (LSB) beschlossen. Sie wird am 10. Juli im elektronischen Leipziger Amtsblatt veröffentlicht und tritt damit in Kraft. Einer der zentralen Punkte ist, dass die Jahresnutzungsgebühr leicht von 16 auf 20 Euro angehoben wird. Dies ist die erste Erhöhung nach 20 Jahren, die im Vergleich zu anderen Städten (Dresden und Chemnitz erheben je 20 Euro im Jahr, Köln 38 Euro und Hamburg 45 Euro) immer noch moderat ist. Eine weitere Neuerung ist, dass die Nutzungsgebühr nicht mehr halbjährig gezahlt werden kann. Weiterhin angeboten wird der Duo-Ausweis für zwei Erwachsene für 30 Euro im Jahr. Die kostenlosen Ausweise für Kinder und Jugendliche wird es weiterhin geben, da diese Entscheidung des Stadtrates (RB IV 938/07)

nachweislich von großer Bedeutung für die nachhaltige Wirkung der Angebote und Leistungen der LSB auf diese wichtige Zielgruppe war und ist. Gleiches gilt für die kostenlosen Ausweise für öffentliche, gemeinnützige oder private Einrichtungen, die das Lesen, die Sprach- oder Medienkompetenz fördern. Mit der neuen Satzung werden Entwicklungen im Zusammenhang mit der Nutzung der LSB sowie neue Leistungen berücksichtigt, zum Beispiel das ständig wachsende Angebot von Online-Medien und technikerunterstützten Veranstaltungsformaten. Zudem wird es möglich sein, sich online anzumelden und online zu bezahlen. Auch werden die rechtlichen Voraussetzungen für die Digitalisierung, den Versand von Dokumenten per E-Mail und den Datenschutz nach DSGVO geschaffen.

Veranstaltungen



Seniorentreff Sonnenwall
Löbauer Straße 68-70
Telefon: 0341 | 6976761
seniorentreff.sonnenwall@
volkssolidaritaet-leipzig.de

Öffnungszeiten:

Montag: 11 bis 16.30 Uhr
Dienstag: 9 bis 16 Uhr
Mittwoch: 9.30 bis 16 Uhr
Donnerstag: 10 bis 16 Uhr
Freitag: geschlossen
Sozialberatung: nach Terminvereinbarung
Für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen melden Sie sich bitte an.

Veranstaltungen:

Do 01. | 15. | 22. | 29. 07., 11 Uhr:

Treff der „Flinken Nadeln“

Do 01. | 29. 07., 14 Uhr:

Interessengruppe Malen

Mo 05. | 19. 07., 14 Uhr:

Bingo-Nachmittag

Di 06. | 20. 07., 09.30 Uhr:

Treff der „Wollmäuse“

Di 06. 07., 14 Uhr:

Sicher mobil – ADAC-Gesprächskreis

Mi 07. | 21. 07., 11 Uhr:

Gymnastik auf / am Stuhl (Gruppe 2)

Mi 07. | 14. | 21. | 28. 07., 14 Uhr:

Gymnastik auf / am Stuhl (Gruppe 3)

Mo 12. | 26. 07., 14 Uhr:

Lesecafé

Di 13. | 27. 07., 09.30 Uhr:

Treff der Klöppelgruppe

Di 13. | 27. 07., 13 Uhr:

Gedächtnistraining

Di 13. | 27. 07., 15 Uhr:

Hand- und Fingergymnastik

Mi 14. | 21. | 27. 07., 10 Uhr:

Gymnastik auf / am Stuhl (Gruppe 1)

Mi 14. | 28. 07., 11.30 Uhr:

Gymnastik auf / am Stuhl (Gruppe 2)

Do 15. 07., 14 Uhr:

Interessengruppe Malen

Di 20. 07., 14 Uhr:

Treff des Nachbarschaftshilfevereins



Senioren-
begegnungsstätte
Kieler Straße 63-65
Telefon: 0341 | 6018410
seniorenbegegnung@
volkssolidaritaet-leipzig.de

Öffnungszeiten:

Montag: geschlossen
Dienstag: 9 bis 15 Uhr
Mittwoch: 11 bis 17 Uhr
Donnerstag: 10 bis 17 Uhr
Freitag: 10 bis 16 Uhr

Über die Programmangebote informieren Sie sich bitte vor Ort oder per Telefon.

Ortsblatt-Buchtipp

Soeben ist im Sutton Verlag der Bildband „Die Leipziger Straßenbahn. Fotoschätze aus den 80er-Jahren“ erschienen.

In den 80er-Jahren wuchs das Leipziger Straßenbahnnetz dank der Einbeziehung der Neubaugebiete auf eine stolze Länge von 162,8 Kilometern an. Der Fahrzeugpark wurde stetig modernisiert, zahlreiche Linien stellten auf Tra-Großzugbetrieb um und einige Linien entstanden sogar neu. Die AG „Historische Nahverkehrsmittel Leipzig“ e. V. präsentiert rund 200 bislang zumeist unveröffentlichte Aufnahmen, die den Betriebsalltag und die eingesetzten Fahrzeuge der Leipziger Straßenbahn in den 80er-Jahren dokumentieren. Spannende Einblicke in den Linienbetrieb und die Arbeit in den Betriebshöfen finden sich ebenso wie Sonderzüge zu Sportfesten, Kirchentagen oder zur Leipziger Messe. Faszinierende Fahrzeuge wie der historische Mitteleinstiegszug, Pullman- und Gotha-Triebwagen oder spezielle Züge des Straßenbahn-Güterverkehrs lassen das Herz des Betrachters höherschlagen.

Diese kurzweilige und reich bebilderte Zeitreise ist ein Leckerbissen für Straßenbahnfreunde, Technikinteressierte und alle, die sich für den Alltag der Leipziger in diesem bewegten Jahrzehnt interessieren.

Die AG „Historische Nahverkehrsmittel Leip-



Die Leipziger Straßenbahn. Fotoschätze aus den 80er-Jahren, 128 Seiten, ca. 200 Abb., Hardcover, ISBN: 9783963032493

zig“ ist ein gemeinnütziger Verein, der die Beschaffung, Erhaltung und Restaurierung von Zeugnissen der Leipziger Verkehrsgeschichte zum Ziel hat. In bisher drei Bildbänden bei Sutton präsentiert die AG die Schätze ihres Fotoarchivs.

Anzeige

Goldankauf

Gold- und Silberbarren

Altschmuck (Ringe, Ketten, etc.)

Altsilber (Besteck, etc.)

Münzen

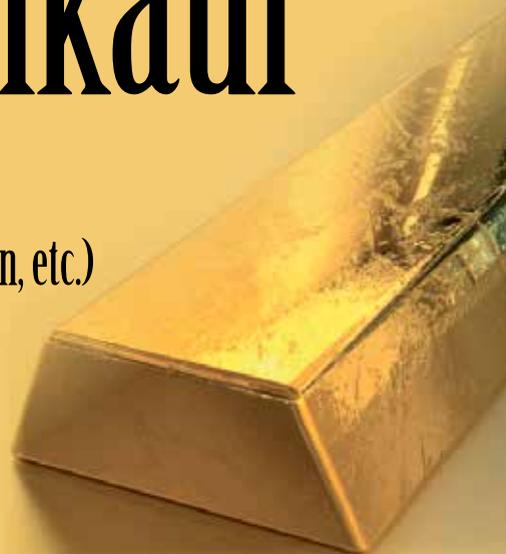
Zähne

und vieles mehr!

kostenlose Bewertung | fair und seriös | sofort Bargeld

Am Pfefferbrückchen 1, 04159 Leipzig - Möckern
(Gegenüber Kaufland - 50 m von Tramhaltestelle „Am Viadukt“)
Telefon: 0341 - 24 88 36 95

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 10.00 - 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung



Busfahrten, Sommermode, Ferienangebote – bei uns gibt es wieder das volle Programm!

Liebe Mitglieder,
liebe Freunde des Vereins,

nach langer Pause in verschiedenen Bereichen geht es nun doch überraschend schnell vorwärts. Spontan erhielten wir die Zusage, unsere Busfahrt in die Parkgaststätte Falkenhain am **Donnerstag, 8. Juli 2021**, nachholen zu können. Neben einem leckeren Mittagessen und Kaffee und Kuchen werden uns Andrea und Wilfried Peetz mit ihrem musikalischen Können erfreuen. Wir konnten dieses beliebte Künstlerpaar bereits mehrfach auch in unserer Begegnungsstätte in Paunsdorf begrüßen. Da wir mit dem Vorverkauf bereits begonnen haben, stehen eventuell nur noch Restplätze zur Verfügung.

Ferienangebot

Wir freuen uns auch sehr, dass wir das Ferienangebot Erlebnisfahrt ins Feriendorf „Hoher Hain“ nach Limbach-Oberfrohna, vom **2. bis zum 7. August 2021** für 10- bis 14-Jährige durchführen können.

Die Konditionen stellen sich wie folgt dar:

Abfahrt:

Mo, 2. August, 10 Uhr, am JAV Goldsternstraße 9

Ankunft:

Sa, 7. August, gegen 12 Uhr am JAV Goldsternstraße 9

Preis: 177 EUR mit Ferienpass, 187 EUR ohne FP. Im Preis sind folgende Leistungen enthalten:

Busfahrt, Übernachtung im Bungalow, Vollverpflegung, Freizeitangebote, personelle Betreuung.

Bei Interesse an der Ferienfahrt, melden Sie bitte Ihr Kind verbindlich bei Frau Tina Schweitzer unter der Telefonnummer:

0341 | 2675306 oder per E-Mail t.schweitzer@wbg-kontakt.de bis zum 16. Juli 2021 an.

Spielenachmittage

Mit den regelmäßigen wöchentlichen Veranstaltungen beginnen wir im September, wie bereits angekündigt, d. h. dass unser beliebter Spielenachmittag am **Donnerstag, 2. September, ab 13 Uhr**

Modenschau

Am **Mittwoch, 18. August, ist ab 15 Uhr Michael Kéfalas** mit seiner beliebten Modenschau bei uns zu Gast. Scher gibt es noch manches Sommerschnäppchen zu entdecken. Bei schönem Wetter wollen wir den **Nachmittag mit Angeboten vom Grill** ausklingen lassen. Sind Sie mit dabei? Wir würden uns freuen!



wieder wöchentlich stattfinden kann. Unsere Gruppen zum Thema Wandern, Briefmarken oder Selbsthilfe werden ihre Tätigkeit auch im September zu den bekannten Zeiten aufnehmen, rufen Sie uns gern für konkrete Informationen an.

Ein besonderer Nachmittag erwartet uns im Oktober mit zwei Kabarettist*innen vom Leipziger Kabarett „Die Funzel“, die Veranstaltung findet am **13. Oktober**

2021 in der Goldsternstraße 9 statt. Wir freuen uns, wenn wir Sie bei einem unserer Angebote begrüßen können.

Herzliche Grüße von
Ihrem Team des Jugend- und
Altenhilfeverein e. V.

 **Goldsternstraße 9**
Telefon: 0341 | 2532287
info@javleipzig.de
www.javleipzig.de

Anzeigen



Ferienlager 2021

im Feriendorf „Hoher Hain“
in Limbach-Oberfrohna

Termin: Montag, 2. August 2021 bis Samstag, 7. August 2021
(Abfahrt und Ankunft am Jugend- & Altenhilfeverein
in der Goldsternstraße 9, 04329 Leipzig)

 **Jugend- & Altenhilfeverein e.V.**

Konditionen: Die Ferienfahrt ist vorzugsweise für Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahren geeignet und beinhaltet folgende Leistungen: Busfahrt, Übernachtung im Bungalow, Vollverpflegung, Freizeitangebote und personelle Betreuung. Der Unkostenbeitrag beträgt 177,00 € mit Ferienpass und 187,00 € ohne Ferienpass. Sollte die Fahrt pandemiebedingt ausfallen, werden die eingezahlten Beiträge erstattet.

Anmeldung: Solltest du Interesse an der Ferienfahrt haben, melde dich spätestens **bis 16. Juli 2021** verbindlich bei Frau Tina Schweitzer an: ☎ 0341 - 26 75 306 @ t.schweitzer@wbg-kontakt.de

Mit freundlicher Unterstützung durch:

 **Kontakt**
Wohnungsbau-Genossenschaft e.G.

SACHSEN ASSEKURANZ
Leipziger Versicherungsanstalt GmbH

 **B&O**

MBoxenstop



Ihre freie Kfz-Werkstatt
in Leipzig-Thekla

Was für eine Überraschung! Ein Kofferraum voller Bälle...

Der 1. Juni ist für die Kleinen immer etwas ganz Besonderes. So ähnlich wie beim Geburtstag werden Mädchen und Jungen auch am Kindertag meist mit einem Geschenk überrascht. So auch die „Drachenkinder“ des TABALUGA-Kinderheimes.

Bei strahlendem Sonnenschein hielt unerwartet gegen Mittag ein Auto der Firma MBoxenstop Autofit vor der Einrichtung. Und zum Erstaunen aller kleinen wie großen Bewohner war der Kofferraum bis zum Rand mit rot-weißen Spielbällen gefüllt. Firmenchef Michael Bänsch ist eben immer für eine Überraschung gut. „Passt ja auch“, meinte er bei der Übergabe schmunzelnd, „denn in wenigen

Tagen beginnt die Fußball-Europameisterschaft. Da können die Kleinen schon mal trainieren.“

Ebenso überrascht von der tollen Ball-Aktion waren die Mädchen und Jungen des Kindergartens Herbie e. V. in der Bästleinstraße. Dank Michael Bänsch rollten auch hier zur Freude aller die Bälle bereits vorm ersten offiziellen Anpfiff der Fußball-EM am 11. Juni.

Das Team von MBoxenstop Autofit ist in beiden Einrichtungen nicht unbekannt. Schon des öfteren unterstützten sie die Kindereinrichtungen – sei es mit Geschenken wie zum Kindertag und zum Weihnachtsfest, oder gar mit körperlichen Einsatz bei Aufräumarbeiten.

Sowohl die Kinder als auch der Förderverein des Kinderheimes TABALUGA sowie die Erzieherinnen

der Bästleinstraße bedanken sich für die tolle Idee, die so recht in diese fußball-verrückten Tage passt.



Julia Weise, Leiterin vom TABALUGA Kinderheim, und Michael Bänsch, Chef von MBoxenstop Autofit, bei der Ballübergabe.

Nachgefragt:



Wer weiß mehr? Antworten bitte an: crapress@ortsblatt-leipzig.de

In der Ortsblatt-Ausgabe 3/2021 fragte Reinhard Schmidt nach, was aus der historischen Wasserpumpe Gorki-/Ecke Volksgartenstraße nach dem Abbau durch einen Verkehrsunfall geworden ist. Von Denis Döhler, „Wir für Schö-

nefeld e. V.“ erhielt Ortsblatt folgende Antwort:

„Das hatte ich schon vor einiger Zeit bei der KWL nachgefragt. Damals lautete die Antwort, dass der Pumpenkörper ein Totschaden ist. Eine Reparatur somit nicht mehr möglich, da es sich um GUSS handelt. Zudem wäre der Standort der Pumpe auf Grund der Neugestaltung des Kreuzungsbereichs im Rahmen der Komplexbaumaßnahme Gorkistraße / Löbauer Straße / Volksgartenstraße nicht zu halten gewesen, da die Kurve neu gestaltet wird. Eine Umsetzung war zwar damals angedacht. Jedoch wäre sie wahrscheinlich nicht wieder funktionstüchtig. Somit dürfte sich dieser Standort erledigt haben.“

Auch Petra Ertel rief in der Ortsblatt-Redaktion an und bekundete, dass sie immer noch die Hoffnung habe, dass die Wasserpumpe, einst durch das Engagement des Bürgervereins restauriert, bei der Gestaltung der Gorkistraße erneut einen würdigen Platz finden könnte.

Ortsblatt-Leipzig gab die Frage auch an die Leipziger Wasserwerke weiter. Die Antwort steht noch aus. Bleiben wir also neugierig. Wir berichten darüber.

Anzeige

Ihre Profiwerkstatt für alle Marken, für alle Fälle.

FÜR IHRE SICHERHEIT SCHAUEN WIR GENAU HIN.

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen TÜV-Termin!



MBoxenstop AUTOFIT

Kfz-Werkstatt | Reifendienst | Autofolierung

Theklaer Straße 92 | 04347 Leipzig

Telefon: 0341 2454071

E-Mail: info@mboxenstop.de

www.mboxenstop.de



DIE WERKSTATTMARKE

Ab jetzt heißt es: Freitags wird geduscht!

PR

„Freitags wird gebadet.“ Elisabeth B. erinnert sich mit etwas Wehmut an das fröhliche Familienritual. Aber die Kinder sind längst aus dem Haus und auch das Baden macht keine echte Freude mehr. Der Wanneneinstieg ist zu hoch, da kommt Unsicherheit auf. Aber deswegen die geliebten vier Wände verlassen. Was also tun?

Ortsblatt fragte Christian Gallasch, schließlich heißt seine Firma altersgerecht. eu. Was wäre denn aus ihrer Sicht altersgerecht?

„Auf jeden Fall eine barrierefreie Dusche, die mehr Sicherheit bietet.“ Rechnet sich denn so ein teurer Einbau im Alter noch?

„Und ob. Wer beispielsweise eine Pflegestufe hat, profitiert auf jeden Fall von einer Badsanierung. Die kann nämlich bei einem Pflegegrad sogar bis zu 4000 Euro gefördert werden. Nicht zu unterschätzen sind auch die Wasserkosten, die beim Duschen wesentlich geringer sind. Während für ein Vollbad rund

150 Liter Wasser benötigt werden, verbraucht man für eine sparsame Fünf-Minuten-Dusche maximal 50 Liter. Und es erhöht ohne Zweifel die Lebensqualität.“

Aber die vielen Anträge, die ganze Lauferei?

„Eine seriöse Handwerksfirma übernimmt das selbstverständlich. Wir haben uns beispielsweise seit Jahren darauf spezialisiert, älteren Menschen mehr Lebensfreiheit im Alltag zu verschaffen. Dazu gehört auch, dass wir uns vor Ort alles anschauen, Vorschläge unterbreiten und uns selbstverständlich auch darum kümmern, ob das Projekt gefördert wird. Alles aus einer Hand – von der Besichtigung über Klempner- und Sanitärarbeiten bis hin zur Beantragung von Fördermitteln – das ist unsere Devise. In Lehrgängen und Schulungen machen wir uns schlau über aktuelle Fördermaßnahmen und über neue Materialien, die sich besonders gut eignen.“



Zu hoch, der Einstieg in die Badewanne? An die Arbeit!

Hört sich gut an. Aber was tun, wenn mir ein „Schnäppchen“ über den Weg läuft?

„Dann empfehle ich, es gründlich zu prüfen. Auf Haustürgeschäfte und unseriöse Angebote sollte man verzichten. Das spart Ärger und am Ende auch Geld. Gute Handwerksarbeit hat seinen Preis, dafür bekommt der Kunde aber auch TÜV-geprüfte Qualität und



Und nach dem Umbau – bequem und sicher, die neue Dusche.

eine Handwerksfirma, die auch nach dem Einbau vor Ort ein kompetenter Ansprechpartner bleibt. Ein Anruf genügt!

i Tel. 0163 | 5000 480
Altersgerecht.eu
 Ansprechpartner: Christian Gallasch
 Bernhardstraße 30
 04315 Leipzig
 E-Mail: gallasch@altersgerecht.eu

Anzeige

50 Euro sind Ihnen sicher!



Wir checken Ihre Versicherungen

Wir meinen, dass Sie bei einem Wechsel von mindestens drei Versicherungen – z. B. Ihrer Hausrat-, Haftpflicht- und Unfallversicherung – zur HUK-COBURG mindestens 50 Euro im Jahr sparen.

Sollte die HUK-COBURG nicht günstiger sein, erhalten Sie einen 50-Euro-Amazon.de-Gutschein – als Dankeschön, dass Sie verglichen haben.

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!

Mehr Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie unter HUK.de/check

Kundendienstbüro

Annett Kläber
 Tel. 0341 23159838
 Mobil 0176 56893815
annett.klaeber@HUKvm.de
 Gorkistr. 90
 04347 Leipzig
 Schönefeld-Abtraundorf
HUK.de/vm/annett.klaeber

Mo. – Di.	10.00 – 13.00 Uhr
Mo. – Di.	15.00 – 18.00 Uhr
Do. – Fr.	10.00 – 13.00 Uhr
Do.	15.00 – 18.00 Uhr
Sa.	9.00 – 13.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung



HUK-COBURG
 Aus Tradition günstig

DUSCHEN statt BADEN

Barrierefreier Badumbau für 0,00 Euro*

* bei vorhandenem Pflegegrad

Das können Sie erwarten ...

- Wir arbeiten schnell und zuverlässig.
- Alles aus einer Hand.
- Kostenlose Beratung - schon am Telefon.
- Unsere Produkte sind sicherheitsgeprüft.
- Bis zu 4.000,- EUR Kostenübernahme von der Krankenkasse

Rufen Sie gleich an

☎ (+49 | 0) 163 - 5000 480

Die telefonische Beratung ist kostenlos und unverbindlich!

Aktuelles aus Ihrem Stadtteil: www.ortsblatt-leipzig.de



**Pflegeberatungs-Zentrum
 LEIPZIG-SCHÖNEFELD**

- ✓ Pflege & Beratung von A-Z
- ✓ Wohnen für Senioren
- ✓ Pflegeheim
- ✓ Ambulante Betreuung
- ✓ Hauswirtschaft

Öffnungszeiten:
 Mo.–Do. 9–15 Uhr, Fr. 9–12 Uhr
 und nach Vereinbarung

**Sächsischer Ambulanter Kranken-
 und Altenpflegedienst GbR**

Gorkistraße 93+95 • 04347 Leipzig
 Telefon: 0341/ 23 30 142
 Mobil: 0172/ 34 13 846 • Fax: 0341/ 23 30 144



www.pflegedienst-sachsen.de • E-Mail: info@saka-leipzig.com